



Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Grafische Darstellungen



(RUNDSCHAU)

Kommentar: Bei der grafischen Darstellung von Häufigkeitsverteilungen müssen bestehende Konventionen eingehalten werden, damit die Grafik ihre Aufgabe – die Informationsvermittlung möglichst „auf einen Blick“ – erfüllen kann. Das heißt z.B., dass Proportionen nicht verfälscht dargestellt werden dürfen oder dass man sich an bestehende Konventionen halten muss (siehe: Quatember, A. (2005). *Statistik ohne Angst vor Formeln*. Pearson Verlag, München, S.21-29). Hier liegt das Kreuz der Geschichte darin, dass die Bevölkerungsentwicklung über die Zeit (von 1999 über 2015 bis 2030) entgegen jeder Konvention von rechts nach links zu lesen ist. Da muss man schon mehr als einmal hinschauen. Aber wer tut das denn in einem Zeitungsartikel?

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)